

Öffentliche Sozialleistungen

Statistik zum Elterngeld
Leistungsbezüge



3. Vierteljahr 2017

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen am 15.12.2017
Artikelnummer: 5229210173234

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 88 78

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Beziehende im 3. Quartal 2017

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmale
Beziehende im 3. Quartal 2017	
... nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern	T1
... nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern	
Beziehende insgesamt	
Anzahl	T2.1
Anteile in Prozent	T2.1
Erstmeldungen im Berichtsquartal	
Anzahl	T2.2
Anteile in Prozent	T2.2
... nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern	
Beziehende insgesamt - monatliche Beträge	T3.1
Beziehende insgesamt - Beträge insgesamt	T3.2
... nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern	
Anzahl	T4
Anteile in Prozent	
... nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs und voraussichtlicher Bezugsdauer	
Erstmeldungen im Berichtsquartal	T5
... nach Geschlecht, Alter und Familienstand sowie Art der Inanspruchnahme	T6
Höhe des durchschnittlichen Anspruchs nach Geschlecht, Alter und Art der Inanspruchnahme der Beziehenden	T7
... nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt	T8
... nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat	T9
... nach Geschlecht, Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat	T10
... nach Geschlecht und Alter der Beziehenden sowie nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat	T11
... nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	T12

Inhalt der Veröffentlichung

Die vorliegende Online-Veröffentlichung enthält Ergebnisse über Personen, die im Berichtszeitraum Elterngeld erhalten haben, sowie Angaben zum Elterngeldbezug dieser Personen.

Rechtsgrundlage der Statistik

Rechtsgrundlage der Bundesstatistik zum Elterngeld für ab dem 1. Januar 2013 geborene Kinder ist das Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) in der Neufassung vom 27. Januar 2015 (BGBl I 2015, 33).

Einführung der Bestandsstatistik zum 1. Januar 2013

Elterngeldbezüge für bis Ende 2012 geborene Kinder wurden in der ab 2008 durchgeführten Statistik über die beendeten Leistungsbezüge erfasst. In dieser inzwischen eingestellten Statistik erfolgte erst nach Abschluss eines Leistungsbezuges eine Meldung zur Statistik.

Über Elterngeldbezüge für ab Januar 2013 geborene Kinder gibt die neue Bestandsstatistik Auskunft, die die Statistik über die beendeten Leistungsbezüge abgelöst hat. Hier steht die Betrachtung der aktuell laufenden Leistungsbezüge im Vordergrund.

Erläuterungen zur Statistik

Zweck der Erhebung ist es, einen Überblick über die Leistungsbezüge von Elterngeld bereitzustellen. Diese Daten werden zur Beurteilung der Auswirkungen des Gesetzes zum Bundeselterngeld und zur Elternzeit sowie zu seiner Fortentwicklung benötigt. Die Bestandsstatistik über die Leistungsbezüge von Elterngeld wird vierteljährlich jeweils zum Quartalsende für die vorangegangenen drei Kalendermonate als Totalerhebung durchgeführt.

Nach § 7 Abs. 2 Satz 2 und 3 BEEG kann bis zum Ende des Bezugszeitraums die einmal getroffene Entscheidung zur Inanspruchnahme von Elterngeld durch den Leistungsbeziehenden ohne Angabe von Gründen geändert werden. In Härtefällen ist darüber

hinaus bis zum Ende des Bezugszeitraums einmal eine weitere Änderung zulässig. Das Elterngeld kann für bis zu drei Monate rückwirkend beantragt werden (§ 7 Abs. 1 BEEG).

In der neuen Bestandsstatistik zum Elterngeld werden alle Angaben nach dem jeweils zum Berichtszeitpunkt bekannten Bearbeitungsstand erfasst – unabhängig von eventuellen, nicht voraussehbaren späteren Änderungen. So wird z. B. die von den Eltern beantragte – voraussichtliche – Bezugsdauer erhoben. Auch die Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs über den gesamten Bezugszeitraum entspricht dem im jeweiligen Quartal aktuellen Stand. Im Einzelfall können sich verschiedene Angaben jedoch im Nachhinein ändern, wenn z. B. die spätere Aufnahme, Reduzierung oder auch Aufgabe einer Erwerbstätigkeit während des Elterngeldbezuges zum Berichtszeitpunkt noch nicht absehbar war.

Die veröffentlichten Ergebnisse beinhalten alle Leistungsbezüge im Berichtszeitraum sowie Leistungsbezüge, die für den vorherigen Berichtszeitraum nachgemeldet wurden. Damit solche Nachmeldungen nicht unberücksichtigt bleiben, fließen sie in das Ergebnis desjenigen Berichtszeitraums mit ein, in dem sie gemeldet wurden. Eine rückwirkende Anpassung bereits veröffentlichter Ergebnisse wird nicht vorgenommen.

Elterngeld Plus

Für Eltern, deren Kinder ab dem 1. Juli 2015 geboren wurden, besteht die Möglichkeit, zwischen dem Bezug von Basiselterngeld (früheres Elterngeld) und dem Bezug von Elterngeld Plus zu wählen oder beides zu kombinieren. Die Bezugsdauer kann sich hierdurch erheblich verlängern, denn aus einem bisherigen Elterngeldmonat werden zwei Elterngeld Plus-Monate. Wenn beide Elternteile gleichzeitig für vier Monate jeweils zwischen 25 und 30 Stunden in der Woche arbeiten, gibt es außerdem einen Partnerschaftsbonus in Form von vier zusätzlichen Elterngeld Plus-Monaten pro Elternteil.

Mit den Regelungen zum neuen Elterngeld Plus soll insbesondere Teilzeitarbeit nach der Geburt begünstigt werden. Monatlich beträgt das Elterngeld Plus maximal die Hälfte des Elterngeldes, das den Eltern bei vollständigem Wegfall des Erwerbseinkommens nach der Geburt zustünde

Unterschiede zwischen dem Jahresergebnis und den Quartalsergebnissen

Die Bundeselterngeldstatistik bezieht ihre Daten quartalsweise von den Elterngeldstellen und erstellt hieraus zunächst die neuen **Quartalsergebnisse**.

Grundlage zur Berechnung des **Jahresergebnisses** sind die vier Quartalsmeldungen der Elterngeldstellen aus einem Kalenderjahr. Im Jahresergebnis zur Elterngeldstatistik werden alle Personen gezählt, die im Laufe des Kalenderjahres Elterngeld bezogen haben. Beim Jahresergebnis handelt es sich jedoch nicht um die Summe der Quartale, da Personen, die in mehreren Quartalen gemeldet wurden, im Jahresergebnis nur einmal aufzuführen sind. Ob zu ein und derselben Person eine oder mehrere Quartalsmeldungen innerhalb eines Kalenderjahres erfolgt sind, ist anhand einer personenbezogenen Kennnummer eindeutig erkennbar. Existieren zu einer Person mehrere Quartalsmeldungen, so wird für das Jahresergebnis die jeweils letzte (also aktuellste) Quartalsmeldung des Kalenderjahres zu dieser Person ausgewertet.

In die Quartalsergebnisse fließen Personen mit kurzer Bezugsdauer systembedingt auch nur kurz in die Statistik ein und erhalten somit weniger Gewicht als eine Person mit langer Bezugsdauer. Im Jahresergebnis wird dieser Effekt zum großen Teil aufgehoben.

Beispiel:

Angenommen in einem Jahr gab es nur 2 Elterngeldbezüge: den von Frau Schmidt (Bezugsdauer 12 Monate - Januar bis Dezember) und Herrn Schmidt (Bezugsdauer 2 Monate - von Januar bis Februar). Da Herr Schmidt nur im ersten Quartal Elterngeld bezog, trat sein Fall in den Quartalsergebnissen zum 2. bis 4. Quartal gar nicht mehr auf:

1. Quartal:

*Anzahl der Empfänger: 2
Anteil der Väter/ der Mütter: 50%/ 50%
Durchschnittliche Bezugsdauer: 7 Monate*

2. bis 4. Quartal:

*Anzahl der Empfänger: 1
Anteil der Väter/ der Mütter: 0%/100%
Durchschnittliche Bezugsdauer: 12 Monate*

Beim Jahresergebnis ist Herr Schmidt jedoch wieder dabei:

Jahresergebnis:

*Anzahl der Empfänger: 2
Anteil der Väter/ der Mütter: 50%/ 50%
Durchschnittliche Bezugsdauer: 7 Monate*

Die meisten Väter entscheiden sich für eine eher kurze Bezugsdauer. Dadurch, dass alle Elterngeldbezüge im Laufe eines Kalenderjahres - unabhängig von ihrer Bezugsdauer - in das Jahresergebnis gleichermaßen einfließen, erhalten insbesondere die Eigenschaften der Väter mehr Gewicht als in den Quartalsergebnissen. Der höhere Väteranteil im Jahresergebnis tritt - neben der Bezugsdauer - unter anderem auch bei folgenden Merkmalen zutage:

1.) Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt

Die Werte des Jahresergebnisses liegen über denen der Quartalsergebnisse, da hier die im Schnitt höheren Einkommen der Väter stärker ins Gewicht fallen.

2.) Höhe des monatlichen Elterngeld-Anspruchs

Die im Schnitt höheren Einkommen der Väter ziehen auch höhere monatliche Elterngeldansprüche nach sich.

3.) Höhe des Elterngeld-Anspruchs insgesamt

Die deutlich kürzeren Bezugsdauern der Väter führen - trotz in der Regel höherer monatlicher Ansprüche - zu einer durchschnittlich geringeren Elterngeld-Gesamtsumme.

Statistik zum Elterngeld

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Merkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.													
	1	2.1	2.2	3.1	3.2	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Länder	X	X	X	X	X	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Inanspruchnahme: Mit / Ohne Elterngeld Plus	X							X	X	X				
Art der Inanspruchnahme: Partnerschaftsbonus	X									X				
Erwerbseinkommen vor der Geburt (ja/nein)		X	X	X	X							X		
Voraussichtliche Bezugsdauer		X	X				X							
Durchschnittliche voraussichtliche Bezugsdauer			X											
Erstmeldungen im Berichtsquartal			X				X							
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs				X			X		X					
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlungsbetrags				X										
Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt					X				X					
Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags insgesamt					X									
Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt						X								
Alter im ersten Bezugsmonat (Beziehende)								X	X		X		X	
Familienstand								X			X			
Unverheiratetes Zusammenleben mit dem anderen Elternteil								X			X			
Anzahl der Kinder im Haushalt										X				
Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat											X	X		
Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt												X		
Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat (in Monaten)													X	
Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach §3 BEEG														X

**1 Beziehende im 3. Quartal 2017
nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern**

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon				
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹		darunter	
					mit Partnerschaftsbonus ²	
		Anzahl		Anteil an Spalte 1 in %	Anzahl	Anteil an Spalte 3 in %
1	2	3	4	5	6	
Insgesamt						
Baden-Württemberg.....	134 704	99 188	35 516	26,4	1 935	5,4
Bayern.....	167 968	130 686	37 282	22,2	2 084	5,6
Berlin.....	50 438	37 290	13 148	26,1	2 063	15,7
Brandenburg.....	27 370	21 029	6 341	23,2	623	9,8
Bremen.....	8 946	5 886	3 060	34,2	135	4,4
Hamburg.....	26 383	21 225	5 158	19,6	659	12,8
Hessen.....	76 559	56 467	20 092	26,2	934	4,6
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 652	13 177	3 475	20,9	211	6,1
Niedersachsen ³	98 474	65 222	33 252	33,8	1 264	3,8
Nordrhein-Westfalen.....	222 100	154 574	67 526	30,4	3 409	5,0
Rheinland-Pfalz.....	49 724	31 502	18 222	36,6	512	2,8
Saarland.....	10 693	7 645	3 048	28,5	53	1,7
Sachsen.....	50 028	35 675	14 353	28,7	1 077	7,5
Sachsen-Anhalt.....	23 626	17 392	6 234	26,4	224	3,6
Schleswig-Holstein.....	32 828	23 230	9 598	29,2	521	5,4
Thüringen.....	26 725	16 423	10 302	38,5	451	4,4
Deutschland.....	1 023 218	736 611	286 607	28,0	16 155	5,6
Männlich						
Baden-Württemberg.....	27 039	23 966	3 073	11,4	857	27,9
Bayern.....	35 052	31 607	3 445	9,8	924	26,8
Berlin.....	10 871	8 354	2 517	23,2	929	36,9
Brandenburg.....	4 842	4 123	719	14,8	247	34,4
Bremen.....	1 375	1 113	262	19,1	62	23,7
Hamburg.....	5 156	4 454	702	13,6	281	40,0
Hessen.....	13 319	11 606	1 713	12,9	409	23,9
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 600	2 295	305	11,7	85	27,9
Niedersachsen ³	15 989	13 720	2 269	14,2	546	24,1
Nordrhein-Westfalen.....	36 525	30 699	5 826	16,0	1 471	25,2
Rheinland-Pfalz.....	7 078	6 015	1 063	15,0	221	20,8
Saarland.....	1 435	1 277	158	11,0	21	13,3
Sachsen.....	10 975	9 394	1 581	14,4	450	28,5
Sachsen-Anhalt.....	3 950	3 423	527	13,3	97	18,4
Schleswig-Holstein.....	5 176	4 340	836	16,2	214	25,6
Thüringen.....	4 868	4 165	703	14,4	176	25,0
Deutschland.....	186 250	160 551	25 699	13,8	6 990	27,2
Weiblich						
Baden-Württemberg.....	107 665	75 222	32 443	30,1	1 078	3,3
Bayern.....	132 916	99 079	33 837	25,5	1 160	3,4
Berlin.....	39 567	28 936	10 631	26,9	1 134	10,7
Brandenburg.....	22 528	16 906	5 622	25,0	376	6,7
Bremen.....	7 571	4 773	2 798	37,0	73	2,6
Hamburg.....	21 227	16 771	4 456	21,0	378	8,5
Hessen.....	63 240	44 861	18 379	29,1	525	2,9
Mecklenburg-Vorpommern.....	14 052	10 882	3 170	22,6	126	4,0
Niedersachsen ³	82 485	51 502	30 983	37,6	718	2,3
Nordrhein-Westfalen.....	185 575	123 875	61 700	33,2	1 938	3,1
Rheinland-Pfalz.....	42 646	25 487	17 159	40,2	291	1,7
Saarland.....	9 258	6 368	2 890	31,2	32	1,1
Sachsen.....	39 053	26 281	12 772	32,7	627	4,9
Sachsen-Anhalt.....	19 676	13 969	5 707	29,0	127	2,2
Schleswig-Holstein.....	27 652	18 890	8 762	31,7	307	3,5
Thüringen.....	21 857	12 258	9 599	43,9	275	2,9
Deutschland.....	836 968	576 060	260 908	31,2	9 165	3,5

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen.

Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

2 Hierunter werden alle Beziehenden gezählt, die im Rahmen ihres Bezuges die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonusmonaten vorgesehen haben. Die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

3 Die Angaben zu Niedersachsen enthalten keine Daten aus den Meldebezirken Wesermarsch und Schaumburg.

2 Beziehende im 3. Quartal 2017

nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern

2.1 Beziehende insgesamt

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einer voraussichtlichen Bezugsdauer von ... Monaten					
		mit	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr
		Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹							
	Anzahl								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt									
Baden-Württemberg.....	134 704	104 495	30 209	20 609	7 121	73 470	3 333	25 717	4 454
Bayern.....	167 968	135 796	32 172	27 323	8 732	96 461	3 544	28 567	3 341
Berlin.....	50 438	36 648	13 790	5 129	5 427	28 743	2 185	5 716	3 238
Brandenburg.....	27 370	21 874	5 496	3 231	1 733	16 443	1 307	2 894	1 762
Bremen.....	8 946	5 334	3 612	690	587	4 748	289	1 564	1 068
Hamburg.....	26 383	20 487	5 896	3 259	2 177	16 313	754	3 196	684
Hessen.....	76 559	55 773	20 786	8 774	4 157	44 666	1 594	13 697	3 671
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 652	12 843	3 809	1 735	987	10 523	701	1 608	1 098
Niedersachsen ²	98 474	71 329	27 145	11 412	4 636	50 749	2 371	21 471	7 835
Nordrhein-Westfalen.....	222 100	159 037	63 063	22 498	11 212	124 004	4 920	43 417	16 049
Rheinland-Pfalz.....	49 724	35 324	14 400	4 934	2 225	25 230	894	12 233	4 208
Saarland.....	10 693	7 087	3 606	952	447	6 323	204	1 969	798
Sachsen.....	50 028	41 649	8 379	7 680	3 321	25 588	3 208	8 150	2 081
Sachsen-Anhalt.....	23 626	17 092	6 534	2 459	1 280	13 825	1 190	2 446	2 426
Schleswig-Holstein.....	32 828	24 798	8 030	3 139	1 538	19 077	689	6 249	2 136
Thüringen.....	26 725	21 313	5 412	3 520	1 343	11 929	1 887	5 928	2 118
Deutschland.....	1 023 218	770 879	252 339	127 344	56 923	568 092	29 070	184 822	56 967
Männlich									
Baden-Württemberg.....	27 039	25 964	1 075	20 374	4 410	1 573	153	361	168
Bayern.....	35 052	33 819	1 233	27 017	5 443	1 838	143	421	190
Berlin.....	10 871	9 648	1 223	4 965	3 448	1 765	172	300	221
Brandenburg.....	4 842	4 473	369	3 188	1 086	412	37	76	43
Bremen.....	1 375	1 102	273	667	301	292	26	48	41
Hamburg.....	5 156	4 827	329	3 195	1 286	519	34	76	46
Hessen.....	13 319	11 986	1 333	8 641	2 393	1 721	92	297	175
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 600	2 323	277	1 710	554	257	10	34	35
Niedersachsen ²	15 989	14 288	1 701	10 639	2 765	1 835	121	338	291
Nordrhein-Westfalen.....	36 525	31 977	4 548	22 122	6 388	5 780	331	1 023	881
Rheinland-Pfalz.....	7 078	6 448	630	4 838	1 185	692	62	160	141
Saarland.....	1 435	1 246	189	948	218	201	16	26	26
Sachsen.....	10 975	10 275	700	7 578	2 330	788	71	128	80
Sachsen-Anhalt.....	3 950	3 372	578	2 424	783	532	28	90	93
Schleswig-Holstein.....	5 176	4 416	760	3 088	936	842	49	145	116
Thüringen.....	4 868	4 474	394	3 474	887	340	47	72	48
Deutschland.....	186 250	170 638	15 612	124 868	34 413	19 387	1 392	3 595	2 595
Weiblich									
Baden-Württemberg.....	107 665	78 531	29 134	235	2 711	71 897	3 180	25 356	4 286
Bayern.....	132 916	101 977	30 939	306	3 289	94 623	3 401	28 146	3 151
Berlin.....	39 567	27 000	12 567	164	1 979	26 978	2 013	5 416	3 017
Brandenburg.....	22 528	17 401	5 127	43	647	16 031	1 270	2 818	1 719
Bremen.....	7 571	4 232	3 339	23	286	4 456	263	1 516	1 027
Hamburg.....	21 227	15 660	5 567	64	891	15 794	720	3 120	638
Hessen.....	63 240	43 787	19 453	133	1 764	42 945	1 502	13 400	3 496
Mecklenburg-Vorpommern.....	14 052	10 520	3 532	25	433	10 266	691	1 574	1 063
Niedersachsen ²	82 485	57 041	25 444	773	1 871	48 914	2 250	21 133	7 544
Nordrhein-Westfalen.....	185 575	127 060	58 515	376	4 824	118 224	4 589	42 394	15 168
Rheinland-Pfalz.....	42 646	28 876	13 770	96	1 040	24 538	832	12 073	4 067
Saarland.....	9 258	5 841	3 417	4	229	6 122	188	1 943	772
Sachsen.....	39 053	31 374	7 679	102	991	24 800	3 137	8 022	2 001
Sachsen-Anhalt.....	19 676	13 720	5 956	35	497	13 293	1 162	2 356	2 333
Schleswig-Holstein.....	27 652	20 382	7 270	51	602	18 235	640	6 104	2 020
Thüringen.....	21 857	16 839	5 018	46	456	11 589	1 840	5 856	2 070
Deutschland.....	836 968	600 241	236 727	2 476	22 510	548 705	27 678	181 227	54 372

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Die Angaben zu Niedersachsen enthalten keine Daten aus den Meldebezirken Wesermarsch und Schaumburg.

2 Beziehende im 3. Quartal 2017

nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern

2.1 Beziehende insgesamt

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einervoraussichtlichen*Bezugsdauer von ... Monaten					
		mit	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr
		Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹							
Anteile in %									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt									
Baden-Württemberg.....	100	77,6	22,4	15,3	5,3	54,5	2,5	19,1	3,3
Bayern.....	100	80,8	19,2	16,3	5,2	57,4	2,1	17,0	2,0
Berlin.....	100	72,7	27,3	10,2	10,8	57,0	4,3	11,3	6,4
Brandenburg.....	100	79,9	20,1	11,8	6,3	60,1	4,8	10,6	6,4
Bremen.....	100	59,6	40,4	7,7	6,6	53,1	3,2	17,5	11,9
Hamburg.....	100	77,7	22,3	12,4	8,3	61,8	2,9	12,1	2,6
Hessen.....	100	72,8	27,2	11,5	5,4	58,3	2,1	17,9	4,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	77,1	22,9	10,4	5,9	63,2	4,2	9,7	6,6
Niedersachsen ²	100	72,4	27,6	11,6	4,7	51,5	2,4	21,8	8,0
Nordrhein-Westfalen.....	100	71,6	28,4	10,1	5,0	55,8	2,2	19,5	7,2
Rheinland-Pfalz.....	100	71,0	29,0	9,9	4,5	50,7	1,8	24,6	8,5
Saarland.....	100	66,3	33,7	8,9	4,2	59,1	1,9	18,4	7,5
Sachsen.....	100	83,3	16,7	15,4	6,6	51,1	6,4	16,3	4,2
Sachsen-Anhalt.....	100	72,3	27,7	10,4	5,4	58,5	5,0	10,4	10,3
Schleswig-Holstein.....	100	75,5	24,5	9,6	4,7	58,1	2,1	19,0	6,5
Thüringen.....	100	79,7	20,3	13,2	5,0	44,6	7,1	22,2	7,9
Deutschland.....	100	75,3	24,7	12,4	5,6	55,5	2,8	18,1	5,6
Männlich									
Baden-Württemberg.....	100	96,0	4,0	75,4	16,3	5,8	0,6	1,3	0,6
Bayern.....	100	96,5	3,5	77,1	15,5	5,2	0,4	1,2	0,5
Berlin.....	100	88,7	11,3	45,7	31,7	16,2	1,6	2,8	2,0
Brandenburg.....	100	92,4	7,6	65,8	22,4	8,5	0,8	1,6	0,9
Bremen.....	100	80,1	19,9	48,5	21,9	21,2	1,9	3,5	3,0
Hamburg.....	100	93,6	6,4	62,0	24,9	10,1	0,7	1,5	0,9
Hessen.....	100	90,0	10,0	64,9	18,0	12,9	0,7	2,2	1,3
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	89,3	10,7	65,8	21,3	9,9	0,4	1,3	1,3
Niedersachsen ²	100	89,4	10,6	66,5	17,3	11,5	0,8	2,1	1,8
Nordrhein-Westfalen.....	100	87,5	12,5	60,6	17,5	15,8	0,9	2,8	2,4
Rheinland-Pfalz.....	100	91,1	8,9	68,4	16,7	9,8	0,9	2,3	2,0
Saarland.....	100	86,8	13,2	66,1	15,2	14,0	1,1	1,8	1,8
Sachsen.....	100	93,6	6,4	69,0	21,2	7,2	0,6	1,2	0,7
Sachsen-Anhalt.....	100	85,4	14,6	61,4	19,8	13,5	0,7	2,3	2,4
Schleswig-Holstein.....	100	85,3	14,7	59,7	18,1	16,3	0,9	2,8	2,2
Thüringen.....	100	91,9	8,1	71,4	18,2	7,0	1,0	1,5	1,0
Deutschland.....	100	91,6	8,4	67,0	18,5	10,4	0,7	1,9	1,4
Weiblich									
Baden-Württemberg.....	100	72,9	27,1	0,2	2,5	66,8	3,0	23,6	4,0
Bayern.....	100	76,7	23,3	0,2	2,5	71,2	2,6	21,2	2,4
Berlin.....	100	68,2	31,8	0,4	5,0	68,2	5,1	13,7	7,6
Brandenburg.....	100	77,2	22,8	0,2	2,9	71,2	5,6	12,5	7,6
Bremen.....	100	55,9	44,1	0,3	3,8	58,9	3,5	20,0	13,6
Hamburg.....	100	73,8	26,2	0,3	4,2	74,4	3,4	14,7	3,0
Hessen.....	100	69,2	30,8	0,2	2,8	67,9	2,4	21,2	5,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	74,9	25,1	0,2	3,1	73,1	4,9	11,2	7,6
Niedersachsen ²	100	69,2	30,8	0,9	2,3	59,3	2,7	25,6	9,1
Nordrhein-Westfalen.....	100	68,5	31,5	0,2	2,6	63,7	2,5	22,8	8,2
Rheinland-Pfalz.....	100	67,7	32,3	0,2	2,4	57,5	2,0	28,3	9,5
Saarland.....	100	63,1	36,9	0,0	2,5	66,1	2,0	21,0	8,3
Sachsen.....	100	80,3	19,7	0,3	2,5	63,5	8,0	20,5	5,1
Sachsen-Anhalt.....	100	69,7	30,3	0,2	2,5	67,6	5,9	12,0	11,9
Schleswig-Holstein.....	100	73,7	26,3	0,2	2,2	65,9	2,3	22,1	7,3
Thüringen.....	100	77,0	23,0	0,2	2,1	53,0	8,4	26,8	9,5
Deutschland.....	100	71,7	28,3	0,3	2,7	65,6	3,3	21,7	6,5

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Die Angaben zu Niedersachsen enthalten keine Daten aus den Meldebezirken Wesermarsch und Schaumburg.

2 Beziehende im 3. Quartal 2017

nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern

2.2 Erstmeldungen im Berichtsquartal

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einer voraussichtlichen Bezugsdauer von ... Monaten						Durchschnittliche voraussichtliche Bezugsdauer		
		mit	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr	insgesamt	davon	
		Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹									mit	ohne
		Anzahl									Monate	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt												
Baden-Württemberg.....	38 725	30 936	7 789	11 475	3 040	18 676	638	4 269	627	9,6	17,7	8,0
Bayern.....	49 372	41 236	8 136	15 719	3 597	24 183	695	4 762	416	9,2	17,3	7,9
Berlin.....	14 663	11 170	3 493	3 518	2 119	7 191	508	899	428	9,4	15,0	8,3
Brandenburg.....	7 850	6 634	1 216	2 168	702	3 971	320	496	193	9,4	15,6	8,2
Bremen.....	2 503	1 633	870	553	279	1 218	67	256	130	10,5	18,3	8,5
Hamburg.....	8 099	6 501	1 598	2 136	916	4 260	163	533	91	9,3	15,8	8,3
Hessen.....	20 811	15 769	5 042	5 275	1 742	10 809	306	2 223	456	10,1	18,2	8,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 046	3 303	743	1 079	335	2 125	165	222	120	9,6	16,4	8,4
Niedersachsen ²	25 450	19 567	5 883	6 786	1 931	12 059	444	3 294	936	10,4	18,4	8,2
Nordrhein-Westfalen.....	55 511	41 229	14 282	12 267	4 381	29 042	908	6 826	2 087	10,8	18,7	8,8
Rheinland-Pfalz.....	12 630	9 501	3 129	3 103	991	5 922	141	1 944	529	10,9	19,1	8,3
Saarland.....	1 920	1 403	517	534	155	966	14	187	64	9,9	19,3	8,2
Sachsen.....	15 610	13 374	2 236	5 150	1 442	6 225	709	1 644	440	9,1	15,7	7,3
Sachsen-Anhalt.....	6 361	5 030	1 331	1 518	540	3 295	281	426	301	10,1	17,2	8,6
Schleswig-Holstein.....	8 203	6 394	1 809	1 895	624	4 292	120	976	296	10,6	18,3	8,7
Thüringen.....	6 986	5 845	1 141	2 119	536	2 758	404	923	246	9,8	16,6	7,5
Deutschland	278 740	219 525	59 215	75 295	23 330	136 992	5 883	29 880	7 360	9,9	17,7	8,2
Männlich												
Baden-Württemberg.....	13 480	12 880	600	11 270	1 726	376	32	53	23	2,7	6,2	2,4
Bayern.....	18 332	17 681	651	15 456	2 241	474	40	87	34	2,7	6,6	2,4
Berlin.....	5 228	4 708	520	3 385	1 299	415	35	61	33	3,8	7,8	3,2
Brandenburg.....	2 718	2 548	170	2 133	465	93	9	12	6	2,9	6,6	2,5
Bremen.....	796	684	112	531	148	98	2	13	4	4,0	9,0	3,5
Hamburg.....	2 757	2 614	143	2 077	511	140	11	9	9	3,2	6,8	2,8
Hessen.....	6 651	6 125	526	5 159	935	455	19	58	25	3,3	8,3	2,9
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 326	1 229	97	1 062	204	54	1	1	4	2,9	5,8	2,7
Niedersachsen ²	8 168	7 533	635	6 492	1 116	433	26	54	47	3,1	7,7	2,6
Nordrhein-Westfalen.....	15 977	14 573	1 404	11 972	2 279	1 331	74	208	113	3,7	8,8	3,1
Rheinland-Pfalz.....	3 750	3 484	266	3 020	480	187	9	33	21	3,1	7,8	2,6
Saarland.....	650	618	32	532	84	30	2	1	1	2,8	6,6	2,6
Sachsen.....	6 356	6 012	344	5 072	1 042	175	16	31	20	2,9	6,2	2,5
Sachsen-Anhalt.....	1 980	1 807	173	1 487	329	129	4	19	12	3,4	8,4	2,9
Schleswig-Holstein.....	2 453	2 213	240	1 857	353	192	10	26	15	3,5	8,0	3,0
Thüringen.....	2 559	2 388	171	2 087	365	80	11	9	7	2,8	6,4	2,5
Deutschland	93 181	87 097	6 084	73 592	13 577	4 662	301	675	374	3,1	7,4	2,7
Weiblich												
Baden-Württemberg.....	25 245	18 056	7 189	205	1 314	18 300	606	4 216	604	13,3	19,8	11,5
Bayern.....	31 040	23 555	7 485	263	1 356	23 709	655	4 675	382	13,1	19,7	11,6
Berlin.....	9 435	6 462	2 973	133	820	6 776	473	838	395	12,5	17,8	11,2
Brandenburg.....	5 132	4 086	1 046	35	237	3 878	311	484	187	12,8	18,0	11,6
Bremen.....	1 707	949	758	22	131	1 120	65	243	126	13,5	20,1	11,3
Hamburg.....	5 342	3 887	1 455	59	405	4 120	152	524	82	12,4	18,4	11,4
Hessen.....	14 160	9 644	4 516	116	807	10 354	287	2 165	431	13,3	19,9	11,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 720	2 074	646	17	131	2 071	164	221	116	12,8	18,5	11,6
Niedersachsen ²	17 282	12 034	5 248	294	815	11 626	418	3 240	889	13,8	20,2	11,4
Nordrhein-Westfalen.....	39 534	26 656	12 878	295	2 102	27 711	834	6 618	1 974	13,6	20,4	11,5
Rheinland-Pfalz.....	8 880	6 017	2 863	83	511	5 735	132	1 911	508	14,1	20,5	11,4
Saarland.....	1 270	785	485	2	71	936	12	186	63	13,5	20,7	11,6
Sachsen.....	9 254	7 362	1 892	78	400	6 050	693	1 613	420	13,5	18,0	11,6
Sachsen-Anhalt.....	4 381	3 223	1 158	31	211	3 166	277	407	289	13,2	18,8	11,6
Schleswig-Holstein.....	5 750	4 181	1 569	38	271	4 100	110	950	281	13,6	20,2	11,6
Thüringen.....	4 427	3 457	970	32	171	2 678	393	914	239	13,9	18,1	11,6
Deutschland	185 559	132 428	53 131	1 703	9 753	132 330	5 582	29 205	6 986	13,4	19,7	11,5

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Die Angaben zu Niedersachsen enthalten keine Daten aus den Meldebezirken Wesermarsch und Schaumburg.

2 Beziehende im 3. Quartal 2017

nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern

2.2 Erstmeldungen im Berichtsquartal

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einer voraussichtlichen Bezugsdauer von ... Monaten					
		mit	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr
		Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹							
Anteile in %									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt									
Baden-Württemberg.....	100	79,9	20,1	29,6	7,9	48,2	1,6	11,0	1,6
Bayern.....	100	83,5	16,5	31,8	7,3	49,0	1,4	9,6	0,8
Berlin.....	100	76,2	23,8	24,0	14,5	49,0	3,5	6,1	2,9
Brandenburg.....	100	84,5	15,5	27,6	8,9	50,6	4,1	6,3	2,5
Bremen.....	100	65,2	34,8	22,1	11,1	48,7	2,7	10,2	5,2
Hamburg.....	100	80,3	19,7	26,4	11,3	52,6	2,0	6,6	1,1
Hessen.....	100	75,8	24,2	25,3	8,4	51,9	1,5	10,7	2,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	81,6	18,4	26,7	8,3	52,5	4,1	5,5	3,0
Niedersachsen ²	100	76,9	23,1	26,7	7,6	47,4	1,7	12,9	3,7
Nordrhein-Westfalen.....	100	74,3	25,7	22,1	7,9	52,3	1,6	12,3	3,8
Rheinland-Pfalz.....	100	75,2	24,8	24,6	7,8	46,9	1,1	15,4	4,2
Saarland.....	100	73,1	26,9	27,8	8,1	50,3	0,7	9,7	3,3
Sachsen.....	100	85,7	14,3	33,0	9,2	39,9	4,5	10,5	2,8
Sachsen-Anhalt.....	100	79,1	20,9	23,9	8,5	51,8	4,4	6,7	4,7
Schleswig-Holstein.....	100	77,9	22,1	23,1	7,6	52,3	1,5	11,9	3,6
Thüringen.....	100	83,7	16,3	30,3	7,7	39,5	5,8	13,2	3,5
Deutschland.....	100	78,8	21,2	27,0	8,4	49,1	2,1	10,7	2,6
Männlich									
Baden-Württemberg.....	100	95,5	4,5	83,6	12,8	2,8	0,2	0,4	0,2
Bayern.....	100	96,4	3,6	84,3	12,2	2,6	0,2	0,5	0,2
Berlin.....	100	90,1	9,9	64,7	24,8	7,9	0,7	1,2	0,6
Brandenburg.....	100	93,7	6,3	78,5	17,1	3,4	0,3	0,4	0,2
Bremen.....	100	85,9	14,1	66,7	18,6	12,3	0,3	1,6	0,5
Hamburg.....	100	94,8	5,2	75,3	18,5	5,1	0,4	0,3	0,3
Hessen.....	100	92,1	7,9	77,6	14,1	6,8	0,3	0,9	0,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	92,7	7,3	80,1	15,4	4,1	0,1	0,1	0,3
Niedersachsen ²	100	92,2	7,8	79,5	13,7	5,3	0,3	0,7	0,6
Nordrhein-Westfalen.....	100	91,2	8,8	74,9	14,3	8,3	0,5	1,3	0,7
Rheinland-Pfalz.....	100	92,9	7,1	80,5	12,8	5,0	0,2	0,9	0,6
Saarland.....	100	95,1	4,9	81,8	12,9	4,6	0,3	0,2	0,2
Sachsen.....	100	94,6	5,4	79,8	16,4	2,8	0,3	0,5	0,3
Sachsen-Anhalt.....	100	91,3	8,7	75,1	16,6	6,5	0,2	1,0	0,6
Schleswig-Holstein.....	100	90,2	9,8	75,7	14,4	7,8	0,4	1,1	0,6
Thüringen.....	100	93,3	6,7	81,6	14,3	3,1	0,4	0,4	0,3
Deutschland.....	100	93,5	6,5	79,0	14,6	5,0	0,3	0,7	0,4
Weiblich									
Baden-Württemberg.....	100	71,5	28,5	0,8	5,2	72,5	2,4	16,7	2,4
Bayern.....	100	75,9	24,1	0,8	4,4	76,4	2,1	15,1	1,2
Berlin.....	100	68,5	31,5	1,4	8,7	71,8	5,0	8,9	4,2
Brandenburg.....	100	79,6	20,4	0,7	4,6	75,6	6,1	9,4	3,6
Bremen.....	100	55,6	44,4	1,3	7,7	65,6	3,8	14,2	7,4
Hamburg.....	100	72,8	27,2	1,1	7,6	77,1	2,8	9,8	1,5
Hessen.....	100	68,1	31,9	0,8	5,7	73,1	2,0	15,3	3,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	76,3	23,8	0,6	4,8	76,1	6,0	8,1	4,3
Niedersachsen ²	100	69,6	30,4	1,7	4,7	67,3	2,4	18,7	5,1
Nordrhein-Westfalen.....	100	67,4	32,6	0,7	5,3	70,1	2,1	16,7	5,0
Rheinland-Pfalz.....	100	67,8	32,2	0,9	5,8	64,6	1,5	21,5	5,7
Saarland.....	100	61,8	38,2	0,2	5,6	73,7	0,9	14,6	5,0
Sachsen.....	100	79,6	20,4	0,8	4,3	65,4	7,5	17,4	4,5
Sachsen-Anhalt.....	100	73,6	26,4	0,7	4,8	72,3	6,3	9,3	6,6
Schleswig-Holstein.....	100	72,7	27,3	0,7	4,7	71,3	1,9	16,5	4,9
Thüringen.....	100	78,1	21,9	0,7	3,9	60,5	8,9	20,6	5,4
Deutschland.....	100	71,4	28,6	0,9	5,3	71,3	3,0	15,7	3,8

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Die Angaben zu Niedersachsen enthalten keine Daten aus den Meldebezirken Wesermarsch und Schaumburg.

3 Beziehende im 3. Quartal 2017

nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern

3.1 Beziehende insgesamt - monatliche Beträge

Geschlecht Land	Insgesamt	Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum			Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlungsbetrags im Bezugszeitraum		
		insgesamt	mit	ohne	insgesamt	mit	ohne
			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	
Anzahl	Euro						
Insgesamt							
Baden-Württemberg.....	134 704	841	999	298	749	882	287
Bayern.....	167 968	870	1 004	307	775	888	294
Berlin.....	50 438	783	972	281	696	853	279
Brandenburg.....	27 370	785	915	266	686	792	262
Bremen.....	8 946	641	892	271	572	778	267
Hamburg.....	26 383	905	1 079	302	800	944	298
Hessen.....	76 559	786	971	291	696	849	286
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 652	737	875	274	643	754	271
Niedersachsen ²	98 474	724	895	274	639	781	267
Nordrhein-Westfalen.....	222 100	723	897	282	641	785	278
Rheinland-Pfalz.....	49 724	704	881	272	620	765	265
Saarland.....	10 693	696	907	282	615	787	278
Sachsen.....	50 028	776	876	277	686	769	272
Sachsen-Anhalt.....	23 626	701	870	259	616	754	257
Schleswig-Holstein.....	32 828	744	894	279	653	776	274
Thüringen.....	26 725	716	833	254	630	727	251
Deutschland.....	1 023 218	778	939	285	689	823	278
Männlich							
Baden-Württemberg.....	27 039	1 346	1 390	291	1 345	1 388	291
Bayern.....	35 052	1 320	1 357	300	1 319	1 356	300
Berlin.....	10 871	1 002	1 092	294	1 001	1 091	293
Brandenburg.....	4 842	1 023	1 084	283	1 022	1 083	283
Bremen.....	1 375	996	1 171	291	993	1 167	290
Hamburg.....	5 156	1 249	1 314	301	1 248	1 313	301
Hessen.....	13 319	1 203	1 304	294	1 202	1 303	293
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 600	997	1 082	292	997	1 081	292
Niedersachsen ²	15 989	1 166	1 270	291	1 165	1 269	291
Nordrhein-Westfalen.....	36 525	1 118	1 236	288	1 116	1 234	288
Rheinland-Pfalz.....	7 078	1 189	1 277	283	1 187	1 276	283
Saarland.....	1 435	1 173	1 305	297	1 171	1 304	297
Sachsen.....	10 975	1 017	1 067	289	1 016	1 066	289
Sachsen-Anhalt.....	3 950	960	1 076	283	959	1 075	282
Schleswig-Holstein.....	5 176	1 102	1 242	289	1 100	1 239	289
Thüringen.....	4 868	1 000	1 064	276	1 000	1 063	276
Deutschland.....	186 250	1 182	1 263	290	1 180	1 262	290
Weiblich							
Baden-Württemberg.....	107 665	715	869	298	599	715	287
Bayern.....	132 916	752	887	307	631	733	294
Berlin.....	39 567	723	929	280	612	768	278
Brandenburg.....	22 528	734	872	265	614	718	261
Bremen.....	7 571	577	820	269	495	676	266
Hamburg.....	21 227	822	1 007	302	691	831	298
Hessen.....	63 240	698	880	291	589	725	285
Mecklenburg-Vorpommern.....	14 052	689	829	273	578	682	269
Niedersachsen ²	82 485	638	801	273	536	658	266
Nordrhein-Westfalen.....	185 575	645	812	282	548	672	277
Rheinland-Pfalz.....	42 646	624	792	271	526	651	264
Saarland.....	9 258	622	822	282	529	677	277
Sachsen.....	39 053	708	813	276	593	672	271
Sachsen-Anhalt.....	19 676	649	820	257	547	675	254
Schleswig-Holstein.....	27 652	676	819	278	570	676	273
Thüringen.....	21 857	652	772	252	548	637	249
Deutschland.....	836 968	688	847	284	580	699	278

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Die Angaben zu Niedersachsen enthalten keine Daten aus den Meldebezirken Wesermarsch und Schaumburg.

3 Beziehende im 3. Quartal 2017

nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern

3.2 Beziehende insgesamt - Beträge insgesamt

Geschlecht Land	Insgesamt	Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt			Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags insgesamt		
		insgesamt	mit	ohne	insgesamt	mit	ohne
			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	
Anzahl	Euro						
Insgesamt							
Baden-Württemberg.....	134 704	8 481	9 862	3 705	7 241	8 302	3 570
Bayern.....	167 968	8 616	9 777	3 713	7 350	8 250	3 553
Berlin.....	50 438	8 104	9 786	3 634	7 033	8 324	3 604
Brandenburg.....	27 370	8 257	9 427	3 602	7 027	7 900	3 554
Bremen.....	8 946	7 268	9 689	3 692	6 345	8 171	3 648
Hamburg.....	26 383	9 163	10 743	3 671	7 839	9 054	3 618
Hessen.....	76 559	8 374	10 110	3 717	7 183	8 501	3 647
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 652	7 867	9 122	3 636	6 701	7 624	3 590
Niedersachsen ²	98 474	7 922	9 530	3 695	6 785	7 993	3 610
Nordrhein-Westfalen.....	222 100	7 979	9 664	3 731	6 877	8 147	3 676
Rheinland-Pfalz.....	49 724	8 085	9 873	3 696	6 920	8 269	3 610
Saarland.....	10 693	7 767	9 812	3 748	6 688	8 216	3 685
Sachsen.....	50 028	7 935	8 811	3 584	6 772	7 427	3 520
Sachsen-Anhalt.....	23 626	7 542	9 021	3 673	6 477	7 560	3 645
Schleswig-Holstein.....	32 828	8 263	9 737	3 713	7 069	8 175	3 651
Thüringen.....	26 725	7 876	8 965	3 585	6 719	7 526	3 539
Deutschland.....	1 023 218	8 207	9 683	3 697	7 033	8 152	3 615
Männlich							
Baden-Württemberg.....	27 039	3 935	4 024	1 784	3 927	4 016	1 783
Bayern.....	35 052	3 760	3 827	1 939	3 754	3 821	1 939
Berlin.....	10 871	4 509	4 733	2 741	4 501	4 724	2 741
Brandenburg.....	4 842	3 409	3 512	2 172	3 406	3 508	2 170
Bremen.....	1 375	4 114	4 365	3 098	4 096	4 345	3 090
Hamburg.....	5 156	4 299	4 414	2 619	4 290	4 404	2 619
Hessen.....	13 319	4 095	4 213	3 037	4 086	4 203	3 034
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 600	3 363	3 459	2 556	3 360	3 456	2 555
Niedersachsen ²	15 989	3 818	3 949	2 723	3 813	3 943	2 721
Nordrhein-Westfalen.....	36 525	4 040	4 144	3 312	4 026	4 128	3 311
Rheinland-Pfalz.....	7 078	3 922	4 077	2 343	3 911	4 064	2 343
Saarland.....	1 435	3 828	3 931	3 148	3 819	3 921	3 148
Sachsen.....	10 975	3 216	3 274	2 360	3 212	3 270	2 358
Sachsen-Anhalt.....	3 950	3 421	3 464	3 171	3 419	3 462	3 168
Schleswig-Holstein.....	5 176	4 027	4 171	3 191	4 019	4 161	3 190
Thüringen.....	4 868	3 078	3 159	2 163	3 075	3 156	2 163
Deutschland.....	186 250	3 873	3 973	2 783	3 865	3 964	2 782
Weiblich							
Baden-Württemberg.....	107 665	9 623	11 792	3 775	8 073	9 719	3 636
Bayern.....	132 916	9 896	11 750	3 784	8 298	9 718	3 618
Berlin.....	39 567	9 091	11 591	3 721	7 729	9 611	3 688
Brandenburg.....	22 528	9 299	10 948	3 705	7 805	9 029	3 653
Bremen.....	7 571	7 840	11 076	3 740	6 753	9 167	3 693
Hamburg.....	21 227	10 344	12 694	3 733	8 701	10 487	3 677
Hessen.....	63 240	9 275	11 724	3 763	7 835	9 677	3 689
Mecklenburg-Vorpommern.....	14 052	8 700	10 373	3 720	7 320	8 545	3 671
Niedersachsen ²	82 485	8 717	10 928	3 761	7 361	9 007	3 669
Nordrhein-Westfalen.....	185 575	8 755	11 053	3 764	7 439	9 158	3 704
Rheinland-Pfalz.....	42 646	8 775	11 168	3 758	7 419	9 208	3 668
Saarland.....	9 258	8 378	11 067	3 781	7 132	9 132	3 715
Sachsen.....	39 053	9 262	10 624	3 696	7 773	8 788	3 626
Sachsen-Anhalt.....	19 676	8 369	10 387	3 722	7 091	8 567	3 691
Schleswig-Holstein.....	27 652	9 056	10 943	3 767	7 640	9 045	3 699
Thüringen.....	21 857	8 944	10 508	3 697	7 530	8 687	3 647
Deutschland.....	836 968	9 171	11 306	3 758	7 738	9 343	3 670

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Die Angaben zu Niedersachsen enthalten keine Daten aus den Meldebezirken Wesermarsch und Schaumburg.

4 Beziehende im 3. Quartal 2017
nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern

Geschlecht Land	Insgesamt	Darunter (Sp.1) mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹								Durchschnittliches monatliches Erwerbseinkommen vor der Geburt
		zusammen	davon (Sp.2) nach Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt von ... bis unter ... Euro							
			bis unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 240	1 240 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 770	2 770 und mehr	
Anzahl									Euro	
Insgesamt										
Baden-Württemberg.....	134 704	104 495	8 949	16 038	9 099	10 495	22 207	20 066	17 641	1 664
Bayern.....	167 968	135 796	10 186	20 123	12 779	15 029	30 805	25 515	21 359	1 661
Berlin.....	50 438	36 648	3 238	5 090	3 976	4 960	8 100	6 445	4 839	1 596
Brandenburg.....	27 370	21 874	1 371	3 713	3 488	3 823	5 263	2 807	1 409	1 458
Bremen.....	8 946	5 334	667	928	564	569	1 107	848	651	1 503
Hamburg.....	26 383	20 487	1 500	2 448	1 671	2 118	4 567	4 240	3 943	1 750
Hessen.....	76 559	55 773	5 328	8 892	5 245	5 861	12 028	10 053	8 366	1 608
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 652	12 843	1 058	2 484	2 313	2 192	2 684	1 515	597	1 370
Niedersachsen ²	98 474	71 329	7 520	13 217	8 123	8 430	14 599	11 630	7 810	1 501
Nordrhein-Westfalen.....	222 100	159 037	20 587	26 352	15 659	17 322	33 884	26 445	18 788	1 507
Rheinland-Pfalz.....	49 724	35 324	3 577	6 457	3 786	3 961	7 809	5 909	3 825	1 517
Saarland.....	10 693	7 087	661	1 317	809	818	1 598	1 171	713	1 511
Sachsen.....	50 028	41 649	2 702	7 370	7 533	7 070	9 318	5 343	2 313	1 426
Sachsen-Anhalt.....	23 626	17 092	1 453	3 319	3 065	2 737	3 786	1 822	910	1 369
Schleswig-Holstein.....	32 828	24 798	3 046	4 176	2 856	2 986	5 427	3 784	2 523	1 471
Thüringen.....	26 725	21 313	1 639	3 952	3 687	3 651	5 006	2 343	1 035	1 386
Deutschland.....	1 023 218	770 879	73 482	125 876	84 653	92 022	168 188	129 936	96 722	1 558
Männlich										
Baden-Württemberg.....	27 039	25 964	297	580	547	1 184	5 107	8 266	9 983	2 270
Bayern.....	35 052	33 819	254	652	784	1 862	7 716	10 737	11 814	2 233
Berlin.....	10 871	9 648	521	752	648	1 071	1 966	2 372	2 318	1 900
Brandenburg.....	4 842	4 473	96	257	488	747	1 209	1 036	640	1 807
Bremen.....	1 375	1 102	74	61	55	74	246	291	301	1 976
Hamburg.....	5 156	4 827	118	180	146	282	964	1 334	1 803	2 186
Hessen.....	13 319	11 986	259	357	422	810	2 721	3 616	3 801	2 143
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 600	2 323	57	116	279	379	665	580	247	1 770
Niedersachsen ²	15 989	14 288	380	488	508	1 053	3 477	4 565	3 817	2 091
Nordrhein-Westfalen.....	36 525	31 977	1 236	1 216	1 142	2 188	7 627	9 915	8 653	2 069
Rheinland-Pfalz.....	7 078	6 448	121	184	186	437	1 631	2 156	1 733	2 124
Saarland.....	1 435	1 246	25	40	41	62	307	480	291	2 112
Sachsen.....	10 975	10 275	175	589	1 301	1 680	2 936	2 460	1 134	1 770
Sachsen-Anhalt.....	3 950	3 372	82	211	380	566	1 069	727	337	1 734
Schleswig-Holstein.....	5 176	4 416	146	144	163	320	1 142	1 306	1 195	2 065
Thüringen.....	4 868	4 474	81	220	541	831	1 407	933	461	1 746
Deutschland.....	186 250	170 638	3 922	6 047	7 631	13 546	40 190	50 774	48 528	2 090
Weiblich										
Baden-Württemberg.....	107 665	78 531	8 652	15 458	8 552	9 311	17 100	11 800	7 658	1 464
Bayern.....	132 916	101 977	9 932	19 471	11 995	13 167	23 089	14 778	9 545	1 471
Berlin.....	39 567	27 000	2 717	4 338	3 328	3 889	6 134	4 073	2 521	1 487
Brandenburg.....	22 528	17 401	1 275	3 456	3 000	3 076	4 054	1 771	769	1 369
Bremen.....	7 571	4 232	593	867	509	495	861	557	350	1 380
Hamburg.....	21 227	15 660	1 382	2 268	1 525	1 836	3 603	2 906	2 140	1 616
Hessen.....	63 240	43 787	5 069	8 535	4 823	5 051	9 307	6 437	4 565	1 461
Mecklenburg-Vorpommern.....	14 052	10 520	1 001	2 368	2 034	1 813	2 019	935	350	1 281
Niedersachsen ²	82 485	57 041	7 140	12 729	7 615	7 377	11 122	7 065	3 993	1 354
Nordrhein-Westfalen.....	185 575	127 060	19 351	25 136	14 517	15 134	26 257	16 530	10 135	1 366
Rheinland-Pfalz.....	42 646	28 876	3 456	6 273	3 600	3 524	6 178	3 753	2 092	1 382
Saarland.....	9 258	5 841	636	1 277	768	756	1 291	691	422	1 383
Sachsen.....	39 053	31 374	2 527	6 781	6 232	5 390	6 382	2 883	1 179	1 313
Sachsen-Anhalt.....	19 676	13 720	1 371	3 108	2 685	2 171	2 717	1 095	573	1 280
Schleswig-Holstein.....	27 652	20 382	2 900	4 032	2 693	2 666	4 285	2 478	1 328	1 342
Thüringen.....	21 857	16 839	1 558	3 732	3 146	2 820	3 599	1 410	574	1 291
Deutschland.....	836 968	600 241	69 560	119 829	77 022	78 476	127 998	79 162	48 194	1 406

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen: Durchschnittlich erzielt und bereinigtes monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes bis zu einem Höchstbetrag von 2 770 Euro (§ 2 BEEG).

² Die Angaben zu Niedersachsen enthalten keine Daten aus den Meldebezirken Wesermarsch und Schaumburg.

4 Beziehende im 3. Quartal 2017

nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern

Geschlecht <hr/> Land	Insgesamt	Darunter (Sp.1) mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹								
		zusammen	davon (Sp.2) nach Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt von ... bis unter ... Euro							
			bis unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 240	1 240 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 770	2 770 und mehr	
Anteile in %										
Insgesamt										
Baden-Württemberg.....	100	77,6	8,6	15,3	8,7	10,0	21,3	19,2	16,9	
Bayern.....	100	80,8	7,5	14,8	9,4	11,1	22,7	18,8	15,7	
Berlin.....	100	72,7	8,8	13,9	10,8	13,5	22,1	17,6	13,2	
Brandenburg.....	100	79,9	6,3	17,0	15,9	17,5	24,1	12,8	6,4	
Bremen.....	100	59,6	12,5	17,4	10,6	10,7	20,8	15,9	12,2	
Hamburg.....	100	77,7	7,3	11,9	8,2	10,3	22,3	20,7	19,2	
Hessen.....	100	72,8	9,6	15,9	9,4	10,5	21,6	18,0	15,0	
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	77,1	8,2	19,3	18,0	17,1	20,9	11,8	4,6	
Niedersachsen ²	100	72,4	10,5	18,5	11,4	11,8	20,5	16,3	10,9	
Nordrhein-Westfalen.....	100	71,6	12,9	16,6	9,8	10,9	21,3	16,6	11,8	
Rheinland-Pfalz.....	100	71,0	10,1	18,3	10,7	11,2	22,1	16,7	10,8	
Saarland.....	100	66,3	9,3	18,6	11,4	11,5	22,5	16,5	10,1	
Sachsen.....	100	83,3	6,5	17,7	18,1	17,0	22,4	12,8	5,6	
Sachsen-Anhalt.....	100	72,3	8,5	19,4	17,9	16,0	22,2	10,7	5,3	
Schleswig-Holstein.....	100	75,5	12,3	16,8	11,5	12,0	21,9	15,3	10,2	
Thüringen.....	100	79,7	7,7	18,5	17,3	17,1	23,5	11,0	4,9	
Deutschland.....	100	75,3	9,5	16,3	11,0	11,9	21,8	16,9	12,5	
Männlich										
Baden-Württemberg.....	100	96,0	1,1	2,2	2,1	4,6	19,7	31,8	38,4	
Bayern.....	100	96,5	0,8	1,9	2,3	5,5	22,8	31,7	34,9	
Berlin.....	100	88,7	5,4	7,8	6,7	11,1	20,4	24,6	24,0	
Brandenburg.....	100	92,4	2,1	5,7	10,9	16,7	27,0	23,2	14,3	
Bremen.....	100	80,1	6,7	5,5	5,0	6,7	22,3	26,4	27,3	
Hamburg.....	100	93,6	2,4	3,7	3,0	5,8	20,0	27,6	37,4	
Hessen.....	100	90,0	2,2	3,0	3,5	6,8	22,7	30,2	31,7	
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	89,3	2,5	5,0	12,0	16,3	28,6	25,0	10,6	
Niedersachsen ²	100	89,4	2,7	3,4	3,6	7,4	24,3	31,9	26,7	
Nordrhein-Westfalen.....	100	87,5	3,9	3,8	3,6	6,8	23,9	31,0	27,1	
Rheinland-Pfalz.....	100	91,1	1,9	2,9	2,9	6,8	25,3	33,4	26,9	
Saarland.....	100	86,8	2,0	3,2	3,3	5,0	24,6	38,5	23,4	
Sachsen.....	100	93,6	1,7	5,7	12,7	16,4	28,6	23,9	11,0	
Sachsen-Anhalt.....	100	85,4	2,4	6,3	11,3	16,8	31,7	21,6	10,0	
Schleswig-Holstein.....	100	85,3	3,3	3,3	3,7	7,2	25,9	29,6	27,1	
Thüringen.....	100	91,9	1,8	4,9	12,1	18,6	31,4	20,9	10,3	
Deutschland.....	100	91,6	2,3	3,5	4,5	7,9	23,6	29,8	28,4	
Weiblich										
Baden-Württemberg.....	100	72,9	11,0	19,7	10,9	11,9	21,8	15,0	9,8	
Bayern.....	100	76,7	9,7	19,1	11,8	12,9	22,6	14,5	9,4	
Berlin.....	100	68,2	10,1	16,1	12,3	14,4	22,7	15,1	9,3	
Brandenburg.....	100	77,2	7,3	19,9	17,2	17,7	23,3	10,2	4,4	
Bremen.....	100	55,9	14,0	20,5	12,0	11,7	20,3	13,2	8,3	
Hamburg.....	100	73,8	8,8	14,5	9,7	11,7	23,0	18,6	13,7	
Hessen.....	100	69,2	11,6	19,5	11,0	11,5	21,3	14,7	10,4	
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	74,9	9,5	22,5	19,3	17,2	19,2	8,9	3,3	
Niedersachsen ²	100	69,2	12,5	22,3	13,4	12,9	19,5	12,4	7,0	
Nordrhein-Westfalen.....	100	68,5	15,2	19,8	11,4	11,9	20,7	13,0	8,0	
Rheinland-Pfalz.....	100	67,7	12,0	21,7	12,5	12,2	21,4	13,0	7,2	
Saarland.....	100	63,1	10,9	21,9	13,1	12,9	22,1	11,8	7,2	
Sachsen.....	100	80,3	8,1	21,6	19,9	17,2	20,3	9,2	3,8	
Sachsen-Anhalt.....	100	69,7	10,0	22,7	19,6	15,8	19,8	8,0	4,2	
Schleswig-Holstein.....	100	73,7	14,2	19,8	13,2	13,1	21,0	12,2	6,5	
Thüringen.....	100	77,0	9,3	22,2	18,7	16,7	21,4	8,4	3,4	
Deutschland.....	100	71,7	11,6	20,0	12,8	13,1	21,3	13,2	8,0	

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen: Durchschnittlich erzielt und bereinigtes monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes bis zu einem Höchstbetrag von 2 770 Euro (§ 2 BEEG).

² Die Angaben zu Niedersachsen enthalten keine Daten aus den Meldebezirken Wesermarsch und Schaumburg.

5 Beziehende im 3. Quartal 2017

nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs und voraussichtlicher Bezugsdauer
Erstmeldungen im Berichtsquartal

Geschlecht Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	Insgesamt	Davon mit einer voraussichtlichen Bezugsdauer des Elterngeldes von ... Monaten						
		1 bis 2	3 bis 4	5 bis 10	11 bis 12	13 bis 20	21 bis 22	23 und mehr
Anzahl								
Insgesamt	278 740	75 294	9 850	17 855	132 617	17 075	18 477	7 571
von ... bis unter ... Euro								
150 - 300	15 702	128	758	984	729	2 640	3 823	6 639
300,00	36 164	3 922	863	3 897	27 154	205	8	115
300,01 - 500	40 099	2 035	1 063	2 943	23 119	2 688	7 790	461
500 - 750	38 964	3 876	1 231	2 155	21 472	4 693	5 302	235
750 - 1 000	35 710	8 835	1 260	1 836	18 819	3 483	1 368	109
1 000 - 1 250	33 698	13 276	1 044	1 478	15 738	1 967	184	11
1 250 - 1 500	26 925	13 534	993	1 226	10 263	906	2	1
1 500 - 1 800	21 360	11 962	979	1 278	6 740	401	-	-
1 800 und mehr	30 118	17 726	1 659	2 058	8 583	92	-	-
Männlich	93 181	73 591	8 117	6 023	4 099	777	161	412
von ... bis unter ... Euro								
150 - 300	1 999	97	631	439	184	298	77	272
300,00	5 312	3 231	190	591	1 288	5	2	5
300,01 - 500	4 234	1 666	699	732	915	142	30	50
500 - 750	6 400	3 700	1 095	1 004	376	137	41	47
750 - 1 000	11 257	8 716	1 171	855	372	95	11	37
1 000 - 1 250	15 136	13 192	975	621	296	51	-	1
1 250 - 1 500	15 138	13 462	919	492	237	28	-	-
1 500 - 1 800	13 539	11 903	904	513	204	15	-	-
1 800 und mehr	20 166	17 624	1 533	776	227	6	-	-
Weiblich	185 559	1 703	1 733	11 832	128 518	16 298	18 316	7 159
von ... bis unter ... Euro								
150 - 300	13 703	31	127	545	545	2 342	3 746	6 367
300,00	30 852	691	673	3 306	25 866	200	6	110
300,01 - 500	35 865	369	364	2 211	22 204	2 546	7 760	411
500 - 750	32 564	176	136	1 151	21 096	4 556	5 261	188
750 - 1 000	24 453	119	89	981	18 447	3 388	1 357	72
1 000 - 1 250	18 562	84	69	857	15 442	1 916	184	10
1 250 - 1 500	11 787	72	74	734	10 026	878	2	1
1 500 - 1 800	7 821	59	75	765	6 536	386	-	-
1 800 und mehr	9 952	102	126	1 282	8 356	86	-	-

Geschlecht Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	Insgesamt	Davon mit einer voraussichtlichen Bezugsdauer des Elterngeldes von ... Monaten						
		1 bis 2	3 bis 4	5 bis 10	11 bis 12	13 bis 20	21 bis 22	23 und mehr
Anzahl								
Insgesamt	100	27,0	3,5	6,4	47,6	6,1	6,6	2,7
von ... bis unter ... Euro								
150 - 300	100	0,8	4,8	6,3	4,6	16,8	24,3	42,3
300,00	100	10,8	2,4	10,8	75,1	0,6	0,0	0,3
300,01 - 500	100	5,1	2,7	7,3	57,7	6,7	19,4	1,1
500 - 750	100	9,9	3,2	5,5	55,1	12,0	13,6	0,6
750 - 1 000	100	24,7	3,5	5,1	52,7	9,8	3,8	0,3
1 000 - 1 250	100	39,4	3,1	4,4	46,7	5,8	0,5	0,0
1 250 - 1 500	100	50,3	3,7	4,6	38,1	3,4	0,0	0,0
1 500 - 1 800	100	56,0	4,6	6,0	31,6	1,9	-	-
1 800 und mehr	100	58,9	5,5	6,8	28,5	0,3	-	-
Männlich	100	79,0	8,7	6,5	4,4	0,8	0,2	0,4
von ... bis unter ... Euro								
150 - 300	100	4,9	31,6	22,0	9,2	14,9	3,9	13,6
300,00	100	60,8	3,6	11,1	24,2	0,1	0,0	0,1
300,01 - 500	100	39,3	16,5	17,3	21,6	3,4	0,7	1,2
500 - 750	100	57,8	17,1	15,7	5,9	2,1	0,6	0,7
750 - 1 000	100	77,4	10,4	7,6	3,3	0,8	0,1	0,3
1 000 - 1 250	100	87,2	6,4	4,1	2,0	0,3	-	0,0
1 250 - 1 500	100	88,9	6,1	3,3	1,6	0,2	-	-
1 500 - 1 800	100	87,9	6,7	3,8	1,5	0,1	-	-
1 800 und mehr	100	87,4	7,6	3,8	1,1	0,0	-	-
Weiblich	100	0,9	0,9	6,4	69,3	8,8	9,9	3,9
von ... bis unter ... Euro								
150 - 300	100	0,2	0,9	4,0	4,0	17,1	27,3	46,5
300,00	100	2,2	2,2	10,7	83,8	0,6	0,0	0,4
300,01 - 500	100	1,0	1,0	6,2	61,9	7,1	21,6	1,1
500 - 750	100	0,5	0,4	3,5	64,8	14,0	16,2	0,6
750 - 1 000	100	0,5	0,4	4,0	75,4	13,9	5,5	0,3
1 000 - 1 250	100	0,5	0,4	4,6	83,2	10,3	1,0	0,1
1 250 - 1 500	100	0,6	0,6	6,2	85,1	7,4	0,0	0,0
1 500 - 1 800	100	0,8	1,0	9,8	83,6	4,9	-	-
1 800 und mehr	100	1,0	1,3	12,9	84,0	0,9	-	-

6 Beziehende im 3. Quartal 2017
nach Geschlecht, Alter und Familienstand sowie Art der Inanspruchnahme

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat Familienstand	Insgesamt	Davon	
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹
Insgesamt	1 023 218	736 611	286 607
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20	14 139	9 623	4 516
20 - 25	81 728	55 490	26 238
25 - 30	263 151	179 802	83 349
30 - 35	369 077	268 551	100 526
35 - 40	226 512	170 176	56 336
40 - 45	56 337	43 211	13 126
45 und älter	12 274	9 758	2 516
Durchschnittsalter in Jahren	31,6	31,8	31,0
davon			
verheiratet	711 162	518 403	192 759
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1 659	1 200	459
ledig	286 648	201 007	85 641
verwitwet	912	589	323
geschieden	22 837	15 412	7 425
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	222 552	158460	64092
Männlich	186 250	160 551	25 699
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20	171	134	37
20 - 25	2 981	2 475	506
25 - 30	25 180	22 046	3 134
30 - 35	65 754	57 422	8 332
35 - 40	58 157	50 048	8 109
40 - 45	23 750	20 063	3 687
45 und älter	10 257	8 363	1 894
Durchschnittsalter in Jahren	34,9	34,8	35,4
davon			
verheiratet	139 612	121 067	18 545
in eingetragener Lebenspartnerschaft	91	59	32
ledig	43 993	37 301	6 692
verwitwet	99	73	26
geschieden	2 455	2 051	404
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	41 289	35 207	6 082
Weiblich	836 968	576 060	260 908
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20	13 968	9 489	4 479
20 - 25	78 747	53 015	25 732
25 - 30	237 971	157 756	80 215
30 - 35	303 323	211 129	92 194
35 - 40	168 355	120 128	48 227
40 - 45	32 587	23 148	9 439
45 und älter	2 017	1 395	622
Durchschnittsalter in Jahren	30,8	30,9	30,5
davon			
verheiratet	571 550	397 336	174 214
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1 568	1 141	427
ledig	242 655	163 706	78 949
verwitwet	813	516	297
geschieden	20 382	13 361	7 021
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	181 263	123 253	58 010

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen wollen.

7 Beziehende im 3. Quartal 2017

Höhe des durchschnittlichen Anspruchs nach Geschlecht, Alter und Art der Inanspruchnahme der Beziehenden

Geschlecht ----- Alter im ersten Bezugsmonat	Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum in Euro			Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt in Euro		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹
Insgesamt.....	778	893	482	8 207	8 019	8 689
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	281	329	177	3 837	3 852	3 805
20 - 25	411	470	284	5 484	5 322	5 828
25 - 30	646	742	441	7 886	7 618	8 462
30 - 35	847	966	531	9 027	8 852	9 496
35 - 40	919	1 040	553	8 784	8 579	9 405
40 - 45	964	1 092	541	7 619	7 323	8 593
45 und älter	1 051	1 178	558	5 641	5 279	7 045
Männlich.....	1 182	1 279	573	3 873	3 695	4 987
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	353	393	209	2 850	2 853	2 837
20 - 25	625	702	251	3 273	3 215	3 558
25 - 30	979	1 055	445	3 276	3 151	4 157
30 - 35	1 203	1 293	582	3 683	3 522	4 793
35 - 40	1 267	1 370	628	4 039	3 850	5 209
40 - 45	1 236	1 354	598	4 331	4 134	5 402
45 und älter	1 105	1 228	559	4 744	4 488	5 874
Weiblich.....	688	785	473	9 171	9 225	9 054
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	280	328	177	3 849	3 866	3 813
20 - 25	403	460	285	5 568	5 420	5 873
25 - 30	611	698	440	8 373	8 243	8 631
30 - 35	770	877	527	10 185	10 301	9 921
35 - 40	799	902	541	10 424	10 549	10 110
40 - 45	765	865	519	10 015	10 087	9 839
45 und älter	779	880	554	10 201	10 019	10 611

¹ Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen wollen.

8 Beziehende im 3. Quartal 2017
nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt

Geschlecht ----- Art der Inanspruchnahme	Insgesamt	Anzahl der Kinder im Haushalt			
		1	2	3	4 und mehr
Insgesamt	1 023 218	526 558	348 622	108 471	39 567
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	736 611	370 369	257 690	79 653	28 899
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	286 607	156 189	90 932	28 818	10 668
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	16 155	10 378	4 621	973	183
Männlich	186 250	100 848	62 900	16 779	5 723
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	160 551	86 094	55 277	14 396	4 784
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	25 699	14 754	7 623	2 383	939
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	6 990	4 493	1 987	431	79
Weiblich	836 968	425 710	285 722	91 692	33 844
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	576 060	284 275	202 413	65 257	24 115
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	260 908	141 435	83 309	26 435	9 729
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	9 165	5 885	2 634	542	104
Anteile in %					
Insgesamt	100	51,5	34,1	10,6	3,9
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	50,3	35,0	10,8	3,9
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	54,5	31,7	10,1	3,7
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	64,2	28,6	6,0	1,1
Männlich	100	54,1	33,8	9,0	3,1
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	53,6	34,4	9,0	3,0
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	57,4	29,7	9,3	3,7
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	64,3	28,4	6,2	1,1
Weiblich	100	50,9	34,1	11,0	4,0
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	49,3	35,1	11,3	4,2
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	54,2	31,9	10,1	3,7
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	64,2	28,7	5,9	1,1

¹ Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen. Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

**9 Beziehende im 3. Quartal 2017
nach Geschlecht, Alter im ersten Bezugsmonat, Familienstand und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat**

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat Familienstand	Insgesamt ¹	Und zwar nach Berechnungsgrundlage ²					
		Einkommen aus Erwerbstätigkeit vor der Geburt (§ 2 Abs. 1 BEEG) ³	Geringverdienstzuschlag (§ 2 Abs. 2 Satz 1 BEEG) ⁴	Reduzierung des Einkommens (§ 2 Abs. 3 BEEG)	Mindestbetrag (§ 2 Abs. 4 BEEG)	Geschwisterbonus (§ 2a Abs. 1 BEEG)	Mehrlingszuschlag (§ 2a Abs. 4 BEEG)
Insgesamt	1 023 218	571 530	199 165	38 996	236 808	227 824	20 597
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	14 139	117	2 316	20	9 346	1 309	96
20 - 25	81 728	15 901	22 605	405	37 716	17 113	815
25 - 30	263 151	132 190	58 546	4 692	67 332	54 092	4 233
30 - 35	369 077	229 965	68 477	13 663	68 386	87 547	7 662
35 - 40	226 512	146 781	38 142	13 055	40 862	54 236	5 714
40 - 45	56 337	37 544	7 941	5 156	10 809	11 335	1 545
45 und älter	12 274	9 032	1 138	2 005	2 357	2 192	532
Durchschnittsalter in Jahren	31,6	32,8	30,7	35,1	29,9	31,8	33,1
davon							
verheiratet	711 162	394 124	138 004	29 456	172 700	185 882	16 226
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1 659	1 328	175	94	148	256	104
ledig	286 648	164 779	55 503	8 697	58 162	38 219	3 898
verwitwet	912	318	231	36	320	142	19
geschieden	22 837	10 981	5 252	713	5 478	3 325	350
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	222 552	147 152	41 003	7 942	32 333	29 563	3 261
Männlich	186 250	160 674	9 925	26 728	18 467	38 512	4 253
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	171	11	37	8	125	18	2
20 - 25	2 981	1 255	574	226	1 181	518	42
25 - 30	25 180	19 649	2 263	2 659	3 711	4 233	402
30 - 35	65 754	58 746	2 845	8 716	4 955	13 531	1 358
35 - 40	58 157	52 403	2 269	9 093	4 340	13 173	1 415
40 - 45	23 750	20 632	1 142	4 132	2 385	5 077	669
45 und älter	10 257	7 978	795	1 894	1 770	1 962	365
Durchschnittsalter in Jahren	34,9	35,0	33,9	35,8	34,4	35,2	36,1
davon							
verheiratet	139 612	120 502	6 609	20 584	14 561	33 647	3 507
in eingetragener Lebenspartnerschaft	91	81	2	13	9	9	11
ledig	43 993	37 896	3 157	5 712	3 660	4 539	690
verwitwet	99	74	8	15	16	14	2
geschieden	2 455	2 121	149	404	221	303	43
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	41 289	35 872	2 765	5 403	3 351	4 471	672
Weiblich	836 968	410 856	189 240	12 268	218 341	189 312	16 344
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	13 968	106	2 279	12	9 221	1 291	94
20 - 25	78 747	14 646	22 031	179	36 535	16 595	773
25 - 30	237 971	112 541	56 283	2 033	63 621	49 859	3 831
30 - 35	303 323	171 219	65 632	4 947	63 431	74 016	6 304
35 - 40	168 355	94 378	35 873	3 962	36 522	41 063	4 299
40 - 45	32 587	16 912	6 799	1 024	8 424	6 258	876
45 und älter	2 017	1 054	343	111	587	230	167
Durchschnittsalter in Jahren	30,8	31,9	30,5	33,6	29,5	31,1	32,3
davon							
verheiratet	571 550	273 622	131 395	8 872	158 139	152 235	12 719
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1 568	1 247	173	81	139	247	93
ledig	242 655	126 883	52 346	2 985	54 502	33 680	3 208
verwitwet	813	244	223	21	304	128	17
geschieden	20 382	8 860	5 103	309	5 257	3 022	307
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	181 263	111 280	38 238	2 539	28 982	25 092	2 589

1 Ohne Mehrfachnennungen

2 Mehrfachnennungen möglich.

3 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von 1 000,- Euro und mehr.

4 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von weniger als 1 000,- Euro.

10 Beziehende im 3. Quartal 2017
nach Geschlecht, Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat

Geschlecht Erwerbseinkommen vor der Geburt	Insgesamt ²	Und zwar nach Berechnungsgrundlage ³					
		Einkommen aus Erwerbstätigkeit vor der Geburt (§ 2 Abs. 1 BEEG) ⁴	Geringverdienstzuschlag (§ 2 Abs. 2 Satz 1 BEEG) ⁵	Reduzierung des Einkommens (§ 2 Abs. 3 BEEG)	Mindestbetrag (§ 2 Abs. 4 BEEG)	Geschwisterbonus (§ 2a Abs. 1 BEEG)	Mehrlingszuschlag (§ 2a Abs. 4 BEEG)
Insgesamt	1 023 218	571 530	199 165	38 996	236 808	227 824	20 597
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	770 879	571 521	199 160	38 995	35 319	139 716	16 675
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	18 103	13 086	4 854	3 940	2 834	3 799	395
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	726 745	536 747	189 965	25 956	31 582	130 694	15 693
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	26 031	21 688	4 341	9 099	903	5 223	587
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	252 339	9	5	1	201 489	88 108	3 922
Männlich	186 250	160 674	9 925	26 728	18 467	38 512	4 253
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	170 638	160 669	9 925	26 727	5 364	34 188	3 974
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	5 973	5 075	857	1 487	821	1 156	136
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	155 477	146 907	8 567	20 681	4 270	30 982	3 639
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	9 188	8 687	501	4 559	273	2 050	199
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	15 612	5	-	1	13 103	4 324	279
Weiblich	836 968	410 856	189 240	12 268	218 341	189 312	16 344
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	600 241	410 852	189 235	12 268	29 955	105 528	12 701
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	12 130	8 011	3 997	2 453	2 013	2 643	259
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	571 268	389 840	181 398	5 275	27 312	99 712	12 054
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	16 843	13 001	3 840	4 540	630	3 173	388
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	236 727	4	5	-	188 386	83 784	3 643
	Anteile in %						
Insgesamt	100	55,9	19,5	3,8	23,1	22,3	2,0
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	74,1	25,8	5,1	4,6	18,1	2,2
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	72,3	26,8	21,8	15,7	21,0	2,2
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	73,9	26,1	3,6	4,3	18,0	2,2
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	83,3	16,7	35,0	3,5	20,1	2,3
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	0,0	0,0	0,0	79,8	34,9	1,6
Männlich	100	86,3	5,3	14,4	9,9	20,7	2,3
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	94,2	5,8	15,7	3,1	20,0	2,3
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	85,0	14,3	24,9	13,7	19,4	2,3
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	94,5	5,5	13,3	2,7	19,9	2,3
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	94,5	5,5	49,6	3,0	22,3	2,2
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	0,0	-	0,0	83,9	27,7	1,8
Weiblich	100	49,1	22,6	1,5	26,1	22,6	2,0
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	68,4	31,5	2,0	5,0	17,6	2,1
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	66,0	33,0	20,2	16,6	21,8	2,1
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	68,2	31,8	0,9	4,8	17,5	2,1
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	77,2	22,8	27,0	3,7	18,8	2,3
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	0,0	0,0	-	79,6	35,4	1,5

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Ohne Mehrfachnennungen.

3 Mehrfachnennungen möglich.

4 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von 1 000,- Euro und mehr.

5 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von weniger als 1 000,- Euro.

11 Beziehende im 3. Quartal 2017

nach Geschlecht und Alter der Beziehenden sowie nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat	Insgesamt	Davon nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat von ... Monaten							Durchschnitt Monate
		0 bis 1	2 bis 3	4 bis 5	6 bis 7	8 bis 9	10 bis 11	12 und älter	
Anzahl									
Insgesamt	1 023 218	897 375	38 942	23 744	20 021	15 090	12 064	15 982	0,8
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	14 139	13 061	463	234	159	114	61	47	0,4
20 - 25	81 728	75 651	2 558	1 263	893	577	376	410	0,4
25 - 30	263 151	243 954	7 273	3 772	2 824	1 955	1 443	1 930	0,4
30 - 35	369 077	327 674	12 947	7 983	6 658	4 973	3 976	4 866	0,7
35 - 40	226 512	189 552	10 292	6 825	6 056	4 748	3 917	5 122	1,1
40 - 45	56 337	41 301	3 874	2 609	2 475	1 942	1 664	2 472	1,8
45 und älter	12 274	6 182	1 535	1 058	956	781	627	1 135	3,5
Männlich	186 250	90 722	22 328	18 588	16 666	12 868	10 672	14 406	3,5
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	171	109	20	12	18	5	2	5	2,1
20 - 25	2 981	1 798	396	257	201	116	96	117	2,4
25 - 30	25 180	13 906	3 028	2 388	1 918	1 358	1 054	1 528	2,9
30 - 35	65 754	33 289	7 653	6 573	5 771	4 406	3 635	4 427	3,3
35 - 40	58 157	26 912	6 828	5 982	5 526	4 391	3 685	4 833	3,8
40 - 45	23 750	10 353	2 960	2 361	2 299	1 826	1 581	2 370	4,0
45 und älter	10 257	4 355	1 443	1 015	933	766	619	1 126	4,1
Weiblich	836 968	806 653	16 614	5 156	3 355	2 222	1 392	1 576	0,2
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	13 968	12 952	443	222	141	109	59	42	0,4
20 - 25	78 747	73 853	2 162	1 006	692	461	280	293	0,3
25 - 30	237 971	230 048	4 245	1 384	906	597	389	402	0,2
30 - 35	303 323	294 385	5 294	1 410	887	567	341	439	0,1
35 - 40	168 355	162 640	3 464	843	530	357	232	289	0,2
40 - 45	32 587	30 948	914	248	176	116	83	102	0,2
45 und älter	2 017	1 827	92	43	23	15	8	9	0,5
	Anteile in %								
Insgesamt	100	87,7	3,8	2,3	2,0	1,5	1,2	1,6	X
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	100	92,4	3,3	1,7	1,1	0,8	0,4	0,3	X
20 - 25	100	92,6	3,1	1,5	1,1	0,7	0,5	0,5	X
25 - 30	100	92,7	2,8	1,4	1,1	0,7	0,5	0,7	X
30 - 35	100	88,8	3,5	2,2	1,8	1,3	1,1	1,3	X
35 - 40	100	83,7	4,5	3,0	2,7	2,1	1,7	2,3	X
40 - 45	100	73,3	6,9	4,6	4,4	3,4	3,0	4,4	X
45 und älter	100	50,4	12,5	8,6	7,8	6,4	5,1	9,2	X
Männlich	100	48,7	12,0	10,0	8,9	6,9	5,7	7,7	X
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	100	63,7	11,7	7,0	10,5	2,9	1,2	2,9	X
20 - 25	100	60,3	13,3	8,6	6,7	3,9	3,2	3,9	X
25 - 30	100	55,2	12,0	9,5	7,6	5,4	4,2	6,1	X
30 - 35	100	50,6	11,6	10,0	8,8	6,7	5,5	6,7	X
35 - 40	100	46,3	11,7	10,3	9,5	7,6	6,3	8,3	X
40 - 45	100	43,6	12,5	9,9	9,7	7,7	6,7	10,0	X
45 und älter	100	42,5	14,1	9,9	9,1	7,5	6,0	11,0	X
Weiblich	100	96,4	2,0	0,6	0,4	0,3	0,2	0,2	X
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	100	92,7	3,2	1,6	1,0	0,8	0,4	0,3	X
20 - 25	100	93,8	2,7	1,3	0,9	0,6	0,4	0,4	X
25 - 30	100	96,7	1,8	0,6	0,4	0,3	0,2	0,2	X
30 - 35	100	97,1	1,7	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	X
35 - 40	100	96,6	2,1	0,5	0,3	0,2	0,1	0,2	X
40 - 45	100	95,0	2,8	0,8	0,5	0,4	0,3	0,3	X
45 und älter	100	90,6	4,6	2,1	1,1	0,7	0,4	0,4	X

**12 Beziehende im 3. Quartal 2017
nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG**

Geschlecht Art der anrechenbaren Einnahmen	Insgesamt	Davon nach Summe der anrechenbaren Einnahmen im gesamten Bezugszeitraum von ... bis unter ... Euro									Durchschnitt- liche Einnah- men (§3BEEG) im Bezugs- zeitraum Euro
		0 - 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr	
Anzahl											
Männlich	186 250	185 446	103	107	184	49	42	31	67	221	3 996
davon											
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	185 226	185 226	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	1 024	220	103	107	184	49	42	31	67	221	3 996
und zwar mit Anrechnung von ¹											
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	97	18	23	10	12	1	2	4	13	14	3 038
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	72	32	9	12	11	1	2	-	3	2	1 212
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	858	170	71	85	161	48	39	27	51	206	4 338
Weiblich	836 968	253 148	30 317	38 475	124 845	70 257	68 858	60 808	80 208	110 052	3 541
davon											
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	244 563	244 563	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	592 405	8 585	30 317	38 475	124 845	70 257	68 858	60 808	80 208	110 052	3 541
und zwar mit Anrechnung von ¹											
Mutterschaftsgeld (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	536 048	2 898	29 757	38 124	123 380	68 894	67 358	58 595	72 255	74 787	3 327
Arbeitgeberzuschuss (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	487 428	5 544	8 759	25 165	108 912	66 066	65 563	57 645	71 609	78 165	3 554
Dienst- und Anwärterinnenbezügen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 BEEG).....	42 560	81	130	80	1 037	1 191	1 366	2 029	7 368	29 278	5 955
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	1 761	52	47	50	93	79	57	58	108	1 217	10 144
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	1 593	490	217	191	310	96	62	48	72	107	1 833
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	939	39	23	49	111	68	66	60	90	433	6 706

1 Mehrfachnennungen möglich.

**12 Beziehende im 3. Quartal 2017
nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG**

Geschlecht Art der anrechenbaren Einnahmen	Insgesamt	Davon nach Summe der anrechenbaren Einnahmen im gesamten Bezugszeitraum von ... bis unter ... Euro								
		0 - 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr
Anteile in %										
Männlich	100	99,6	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
davon										
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	100	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	100	21,5	10,1	10,4	18,0	4,8	4,1	3,0	6,5	21,6
und zwar mit Anrechnung von ¹										
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	100	18,6	23,7	10,3	12,4	1,0	2,1	4,1	13,4	14,4
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	100	44,4	12,5	16,7	15,3	1,4	2,8	-	4,2	2,8
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	100	19,8	8,3	9,9	18,8	5,6	4,5	3,1	5,9	24,0
Weiblich	100	30,2	3,6	4,6	14,9	8,4	8,2	7,3	9,6	13,1
davon										
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	100	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	100	1,4	5,1	6,5	21,1	11,9	11,6	10,3	13,5	18,6
und zwar mit Anrechnung von ¹										
Mutterschaftsgeld (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	100	0,5	5,6	7,1	23,0	12,9	12,6	10,9	13,5	14,0
Arbeitgeberzuschuss (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	100	1,1	1,8	5,2	22,3	13,6	13,5	11,8	14,7	16,0
Dienst- und Anwärterinnenbezügen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 BEEG).....	100	0,2	0,3	0,2	2,4	2,8	3,2	4,8	17,3	68,8
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Satz 3).....	100	3,0	2,7	2,8	5,3	4,5	3,2	3,3	6,1	69,1
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Satz 4 BEEG).....	100	30,8	13,6	12,0	19,5	6,0	3,9	3,0	4,5	6,7
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Satz 5 BEEG).....	100	4,2	2,4	5,2	11,8	7,2	7,0	6,4	9,6	46,1

1 Mehrfachnennungen möglich.